

LRS in Klasse 1

Beitrag von „Kokosnuss“ vom 18. August 2017 20:18

Hallo zusammen,

ich würde gerne wissen, was ihr in Klasse 1 so im LRS-Unterricht macht, wenn die Kinder noch nicht viele Buchstaben kennen. Irgendwie habe ich das Gefühl, ich müsste alle Materialien selbst erstellen, damit genau die bekannten Buchstaben (und keine anderen) darin vorkommen. Viele Ideen für nicht-schriftliche Aktionen habe ich - abgesehen vom Silbenschwingen und der Lautanalyse - leider auch nicht.... :/-

Danke für eure Antworten!

PS: Ich bin nicht die Deutschlehrerin der Kinder.

Beitrag von „immergut“ vom 18. August 2017 20:32

Es kann keinen LRS-Unterricht in Klasse 1 geben, weil es in Klasse 1 de facto noch keine LRS geben kann.

Maximal: LRS-vorbeugende Übungen mit Kindern, bei denen es zur Einschulung noch im grundlegenden Bereich mangelt - der phonologischen Bewusstheit.

Empfehlungen hierzu:

- Rundgang durch Hörhausen
- Hören, lauschen, lernen

Silben schwingen ist super, klar. Aber erst einmal: Laute, Laute, Laute. Hören. Wenns nicht fruchtet, sofort Eltern ins Boot holen: Hörtest und Test auf Wahrnehmungsstörung.

Beitrag von „Kokosnuss“ vom 18. August 2017 21:26

Danke für Deine Antwort. Ich finde es auch ungeschickt, dass es bei uns in Baden-Württemberg "LRS-Unterricht" genannt wird. Das irritiert auch die Eltern und man muss ihnen erst mal erklären, was damit gemeint ist.

Beitrag von „immergut“ vom 18. August 2017 22:06

Ich kann dir für den Anfangsüberblick den Bildungsserver empfehlen. Du findest hier gute Informationen und die Grundlagen. Es gibt auch einen guten Leitfaden und Hinweise für Übungen zu verschiedenen Problembereichen. Ist sehr hilfreich für die Arbeit.

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/fae...en/deutsch/lrs/>

Weiterhin empfehle ich eine gute Dokumentation mir geeigneten Tests. Die HSP(+) gibt es schon für Klasse 1 und kann zum Ende des SJ durchgeführt werden. Dann natürlich wichtig: weiterführende Dokumentation in den nächsten Jahren.

Ganz für den Anfang könntest du vielleicht was eigenes basteln. Ich denke an sowas, was du auch im Zaubereinmaleins oder auf anderen Blogs findest.

Links ein Bild von zB einer Ampel und dann rechts drei andere Bilder...zB Bett, Tisch, Ameise. Kreuze an, welches Wort am Anfang gleich klingt oder so.

Und dann in regelmäßigen Abständen wiederholen, damit man die Entwicklung dokumentieren kann. Oder eben die Stagnation.

Beitrag von „Schmeili“ vom 19. August 2017 13:53

Immergut hat tolle Tipps gegeben.

Was immer sehr sinnvoll ist, sind phonologischen Bewusstheit. Was hörst du in...? Wo hörst du...?

Ich schreib dir auch nochmal eine Nachricht.

Rundgang durch Hörhausen Teil 1+2 sind da echt empfehlenswert. Spart auch das "alles muss ich mir selber ausdenken"...

Beitrag von „Zweisam“ vom 19. August 2017 22:36

Vom Bergedorfer Verlag gibt es das Fresch-Programm für alle Schulstufen ab Klasse 1. Ich kenne es nicht, allerdings arbeiten ein paar Kolleginnen damit -sowohl für GS ab 1 als auch für Sek I- und finden es gut. Das bietet wohl auch für den Anfangsunterricht gute Ideen und

Ansätze.